März 2025

Veranstaltungen und Berichte aus Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis - online unter www.hinweis-hamburg.de

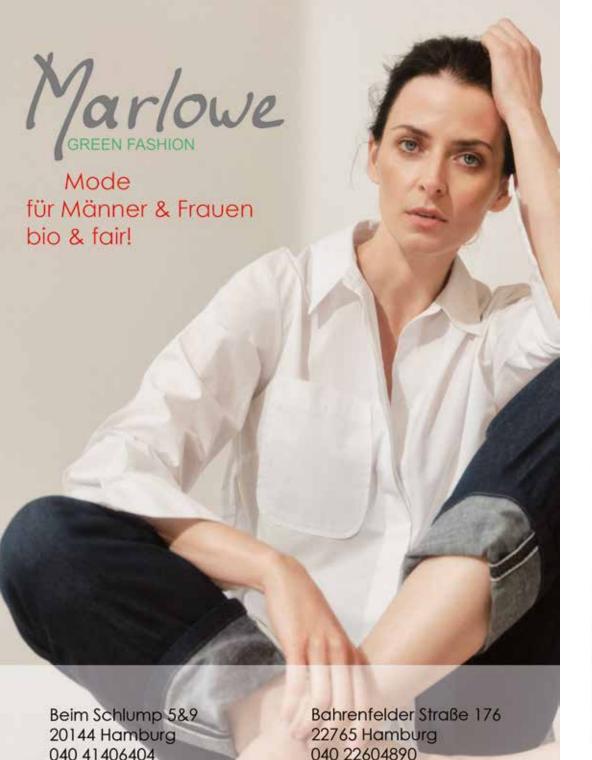
ninwei



Bild von Ulrike Taillebois, Aussstellung in der Praxis "Physiotherapie Volksdorf", Kattjahren 6, siehe Terminteil

100 Jahre Rudolf Steiner

Interview zu seinem Todestag mit Dr. Christoph Bernhardt und Joachim Heppner, Mitglieder in der Leitung im Sophia-Zweig



www.marlowe-nature.de

040 44809337



Du brennst für die Arbeit mit Kindern in der Natur?

Dann haben wir die richtige Stelle für Dich!

Für unseren Standort in Hamburg-Volksdorf stellen wir ab sofort eine/n engagierte/n Elementar-Waldorfkindergärtner/in mit Berufserfahrung für 33 Wochenstunden ein. Eingebettet in den grünen Walddörfern liegt unser Kindergarten auf einem großen Waldgrundstück. Hier betreuen wir Kinder in 4 Elementar- und 2 Krippengruppen. Unser Haus und Außengelände laden zum Spielen und kreativen Gestalten ein. Hier warten eine freudige Kinderschar und eine verbundene Eltern- und Pädagogen-Gemeinschaft auf Dich.

Das ist uns wichtig:

als neues Teammitglied hast Du einen Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in mit Erfahrung oder Interesse an der Waldorfpädagogik, viel Freude am Umgang mit Kindern, Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen,

Offenheit und Freude, ein Teil unserer Gemeinschaft zu sein

Darauf freust Du Dich bei uns:

einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, Vergütung TVAVH angelehnt, Sonderzahlungen, bis zu 10 zusätzliche freie Tage im Jahr, Job-Bike, Kinderbetreuungskostenzuschuss, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten Qualitätsentwicklung und Supervision sowie ein kompetentes engagiertes und kreatives Team

Wir freuen uns Dich Kennenzulernen!

Waldorfkindergärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.
Rögeneck 23, 22359 Hamburg Telefon: 603 82 73

Julia Brandt brandt@waldorfkiga-cg.de

März 2025





Wir sind eine staatlich anerkannte Sonderschule in freier Trägerschaft mit ca. 160 Schüler*innen und 80 Mitarbeitenden. Wir fördern unsere Schüler*innen entsprechend ihrem individuellen Förderbedarf. Die Schule befindet sich innerhalb eines Waldorf-Campus im Nordosten der Hansestadt Hamburg und wurde vor über 40 Jahren gegründet.

Wir suchen...

- Mathematik für die Oberstufe, idealerweise mit Prüfungsberechtigung für den ESA/MSA (ca. 50 %)
- Musik f
 ür die Mittelstufe (ca. 20 %)
- Schneidern in der Oberstufe (ca. 20 %)
- Eurythmie (ca. 40 %)
- Heileurythmie (ca. 20 %), nur in Kombination mit Eurythmie
- Klassenlehrer*in 1. Klasse (Schuljahr 25/26)

Als Lehrer*in (m, w, d) an unserer Schule bieten wir Ihnen

- eine sinnstiftende T\u00e4tigkeit mit viel Gestaltungsfreiraum f\u00fcr den eigenen Unterricht
- ein sehr engagiertes und motiviertes Kollegium
- Mitgestaltungsmöglichkeiten
- ein sehr ansprechendes Schulgebäude und Schulgelände
- eine attraktive Vergütung in Anlehnung an TV-L E 13 (zzgl. einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge)
- Sonderleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Krankenbeihilfe, Budni-Gutscheinkarte, Jobrad, ÖPNV-Zuschuss, Altersentlastungen/Altersteilzeit

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung. Auch für Quereinsteiger ohne waldorfpädagogische Qualifikation finden wir Wege, wie Sie sich berufsbegleitend qualifizieren können.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Senden Sie Ihre Bewerbung an: Christophorus Schulverein in Hamburg e.V. Kerstin Rüter & Martin Mittwollen Bergstedter Chaussee 205 22395 Hamburg

bewerbung@christophorus-hamburg.de

Tel. 040 - 604428 - 12

Inhalt

In diesem Heft:

100 Jahre Rudolf Steiner

Interview zu seinem Todestag mit Dr. Christoph Bernhardt und Joa <u>chim Heppner</u>	Seite 7
Aus den Einrichtungen und Initiativen	Seite 19
Termine	Seite 2
Veranstaltungsanzeigen	Seite 3
Adressen	Seite 3
Impressum	Seite 4
Kleinanzeigen	Seite 4



oto: Pixa

ZUKUNFT GEBEN

Der "Hinweis" wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen

in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themenund Lebensbereichen den "Hinweis" zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

4 März 2025 März 2025



SEI AUCH DU MIT DABEI!

WIR SUCHEN

ERZIEHER*IN (M/W/D)

in Vollzeit für Elementarguppe

Gesucht werden neben den Ausbildungsformen Waldorferzieher*in, staatliche Erzieher*in,
Sozialpädagogische Assistenz etc. auch Fachkräfte mit vergleichbarer pädagogischer Ausbildung
sowie berufsfremde Seiteneinsteiger*innen.

WAS BIETEN WIR?

- Leben und Arbeiten in der Waldorfpädagogik
- Ein offenes, freundliches und achtsames Team und unterstützende Elternschaft in einer familiären Atmosphäre
- · Übernahme der Finanzierung von Aus- und Weiterbildung
- Ggf. Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Strukturen der Selbstverwaltung und Mitbestimmung (von Eltern und Mitarbeitenden getragener Kindergarten)
- Anthroposophische Baustruktur und ein wunderschönes, naturnahes Außengelände zwischen Schafweide und Naturschutzgebiet im Speckgürtel der Metropole Hamburg
- Wochenarbeitszeit in Vollzeit mit 32,5 Stunden am Kind und 7,5 Verfügungsstunden

WAS SOLLTEST DU MITBRINGEN?

- Herzensfreude, -wärme, Einfühlsamkeit und Spaß an der Mitgestaltung bei der Arbeit mit Kindern und Kleinkindern
- Interesse an Aus- und Weiterbildung
- Zugewandtheit zur Waldorfpädagogik in Theorie und insbesondere Praxis

FÜHLST DU DICH ANGESPROCHEN?

Dann ruf an oder schreibe uns und wir klären erste offene Fragen.
Wir lernen Dich gerne persönlich kennen!
Dass es zwischenmenschlich stimmt, ist für uns eine der wichtigsten Grundsteine der Zusammenarbeit.

Wir sind erreichbar unter:

Waldorfkindergarten Ahrensburg e.V., Am Hagen 6b, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102-59615 / info@waldorfkindergarten-ahrensburg.de

WWW.WALDORFKINDERGARTEN-AHRENSBURG.DE

100 Jahre Rudolf Steiner

Interview zu seinem Todestag mit Dr. Christoph Bernhardt und Joachim Heppner, Mitglieder in der Leitung im Sophia-Zweig

2025 jährt sich Rudolf Steiners Todestag zum hundertsten Mal. Aus seinen Anregungen entstanden bis heute Schulen, Kindergärten, Kliniken, Banken, Arzneimittelhersteller, Christengemeinschaften; er inaugurierte die biologischdynamische Landwirtschaft, Eurythmie, soziale Dreigliederung und in Bereichen wie Medizin, Architektur, Kunst, Heilpädagogik etc. fügte er erweiterte Gesichtspunkte hinzu. Mit seiner spirituellen Weltanschauung gibt er für die Wissenschaft und Kultur eine neue Sichtweise und damit ein neues Fundament.

Auch wenn er in diesen 100 Jahren und bis heute kontroverse Meinungen hervorruft, hinterlässt er ein immenses Lebenswerk, das von vielen Menschen weltweit in die Praxis umgesetzt wurde. Wer war Rudolf Steiner? Was kann die Anthroposophie zur Lösung der gegenwärtigen Probleme unserer Zeit beitragen? Wie geht es für die Zukunft weiter?

Interviewpartner: Joachim Heppner, Leitung im Sophia Zweig am Rudolf Steiner Haus seit ca. 25 Jahren und genauso lang Leiter der Kunstakademie Hamburg.

Dr. Christoph Bernhardt: Seit 2002 als anthroposophischer Allgemeinarzt in Hamburg niedergelassen, seit über einem halben Jahr in der Leitung des Sophia Zweiges tätig.

Christine Pflug: Rudolf Steiner – was waren seine wichtigsten Ideen und Impulse? Was war seine Lebensleistung?

Christoph Bernhardt: Das historische Verdienst von Rudolf Steiner ist, dass er in Reaktion auf den Materialismus des 19. Jahrhunderts eine neue, zeitgemäße spirituelle Weltanschauung begründet hat. Durch den Siegeszug der Naturwissenschaft im 19. Jahrhundert wurde das Vertrauen in die traditionellen religiösen Glaubensinhalte erschüttert und untergraben. Da musste ein neuer Ansatz für

eine spirituelle Weltanschauung kommen, der vor dem kritischen naturwissenschaftlichen Bewusstsein bestehen kann. Rudolf Steiner legte daher der Anthroposophie die wissenschaftliche Methode der Naturwissenschaft zu Grunde und erweiterte ihre Anwendung auf die seelisch geistige Dimension der Welt. Er schuf eine moderne Wissenschaft vom Geistigen, die streng logisch und wissenschaftlich aufgebaut ist, so dass sie jeder kritische Zeitgenosse, wenn er nur vorurteilslos genug ist, mit dem

eigenen gesunden Menschenverstand nachvollziehen kann.

Joachim Heppner: Mir erscheint Steiner für die damalige Zeit und bis heute noch wie ein geistiger Gigant. Er hat so viele Menschen in Lebensfragen und Berufen inspiriert und oft sich vor Fachleuten als Experte mit Erneuerungsimpulsen erwiesen. Es ist riesig, welche Entwicklungen er ausgelöst hat. Ich würde es als eine rationalspirituelle Weltanschauung bezeichnen; man kann sie verstehen, denken und nachvollziehen. Darin unterscheidet sich die Anthroposophie von kirchlichen Glaubensanschauungen.

C. P.: Und sie verifiziert sich ja auch in der Medizin, der Landwirtschaft, Pädagogik etc.

Steiner hat beinahe auf jedem Gebiet reformierend gewirkt.

C. Bernhardt: Unabhängig davon, wie man inhaltlich zur Anthroposophie steht, muss man zugestehen, dass es kaum eine Persönlichkeit in der Neuzeit gegeben hat, die so viele und so unterschiedliche Lebensgebiete nachhaltig beeinflusst hat wie das bei Rudolf Steiner der Fall ist.

Es gibt viele berühmte Persönlichkeiten, die auf ihr jeweiliges Fachgebiet einen bedeutenden Einfluss hatten; Freud hat die Psychologie reformiert, Einstein die Physik. Aber Steiner hat nicht nur auf ein Fachgebiet, sondern beinahe auf jedem Gebiet reformierend gewirkt von der Landwirtschaft über die Medizin und Pädagogik bis hin zu Kunst und Religion.



Christoph Bernhardt

Und er hat in seinem umfangreichen Vortragswerk beinahe zu allen Wissensgebieten neue Aspekte hinzugefügt.

eine allgemein-menschliche, völkerverbindende und kulturelle Differenzen überbrückende Kraft

Der Universalität von Steiners Geist entspricht die globale Ausbreitung seiner Ideen.100 Jahre nach seinem Tod haben diese Ideen auf allen Kontinenten Fuß gefasst, sei es in Asien, Australien, Südamerika, Afrika, in islamischen und jüdischen Gesellschaften, bei indigenen Völkern Nordamerikas, in den Favelas von Brasilien und den Townships von Südafrika etc. Die Anthroposophie hat sich in allen diesen Ländern, unabhängig vom jeweiligen nationalen, ethnischen oder religiösen Kontext, als fruchtbar erwiesen. Daran sieht man, dass ihre Ideen eine allgemein-menschliche, völkerverbindende und kulturelle Differenzen überbrückende Kraft in sich tragen. Nach dem Ausspruch Goethes "Was



Joachim Heppner

fruchtbar ist, allein ist wahr" kann man in dieser kulturellen Wirksamkeit einen Evidenzbeweis für die innere Wahrheit ihrer Prinzipien sehen.

C. P.: Wie konnte er das? Woher hatte er die Weitsicht, das Wissen, die Kraft und Fähigkeit, das alles in die Welt zu bringen?

Er ist in eine Quellzone vorgedrungen, aus der er völlig neue Erkenntnisse und Ideen geholt hat.

J. Heppner: Wenn man seine Biografie anschaut, was wir gerade im Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus tun, wird einem klar, welche umfangreichen wissenschaftliche, mathematische und philosophische Studien er damals absolviert hat. Sein Studium an der technischen Universität in Wien hat ihm, wie in einem Studium Universale dazu Gelegenheit gegeben. Er hatte einen ungeheuren Wissensdurst und hat sich jede freie Minute mit zeitgenössischen wis-

senschaftlichen Richtungen und Fragen auseinandergesetzt. In dem ersten Drittel seines Lebens hat er anscheinend nichts anderes gemacht und sich auch später als ein lebenslang lernender verstanden. Sein Studium ist das eine Fundament. Das andere ist, dass er durch die Beobachtung des Denkens in eine Quellzone vorgedrungen ist, aus der er völlig neue Erkenntnisse und Ideen geholt hat.

C. Bernhardt: Wenn man die Vielfalt an neuen Ideen anschaut, sieht man, was er selbst oft betont, dass er sich das nicht hätte ausdenken können, sondern er hat das aus seiner spirituellen Forschung entnommen. Bis kurz vor seinem Tod entwickelte er immer noch ganz neue Aspekte, die man in dieser Fülle nicht gedanklich konstruieren kann, sondern sie stammen aus einer Forschung, die ihn mitunter selbst überrascht hat. So eine Produktivität und Originalität kann man nur durch eine geistige Forschung erreichen.

den Gedanken der Wiederverkörperung im Abendland wieder systematisch eingeführt

C. P.: Welche geschichtliche Stellung im Geistesleben nimmt Rudolf Steiner ein?

C. Bernhardt: Er hat den Gedanken der Wiederverkörperung im Abendland wieder systematisch eingeführt. Seit Aristoteles war der Gedanke an das vorgeburtliche Leben der Seele und eine Wiederverkörperung in der abendländischen Geistesgeschichte ausgetilgt; bei Lessing, Goethe und einigen ande-

ren tauchte er sporadisch wieder auf. Steiner hat ihn nicht nur systematisch ausgebaut, sondern ihm auch eine andere Betonung gegeben, während er in der damaligen theosophischen Gesellschaft eher im traditionell orientalischen Sinne gelehrt wurde. Im orientalischen Denken wird bei der Reinkarnation mehr die Wiederholung des Immergleichen betont. Steiner hat den Reinkarnationsgedanken mit dem neuzeitlichen Entwicklungsgedanken verknüpft. Das gibt auch einen ganz neuen Blick auf die Geistesgeschichte der Menschheit. Die Weltgeschichte entspricht unter diesem Gesichtspunkt der ewigen Biografie des einzelnen Menschen, denn jeder Mensch hat in seinen früheren Inkarnationen die Entwicklung der Menschheit mitvollzogen und war in den früheren Kulturepochen dabei; so ist die Geschichte der Menschheit auch unsere Geschichte.

Viele seiner Ideen sind in den Untergründen der Kultur weitergegangen.

C. P.: Der Gedanke an Reinkarnation und Karma ist inzwischen relativ verbreitet. Es ist die Frage, ob das durch die Anthroposophie ausgelöst wurde, aber einen Anteil hat sie bestimmt.

J. Heppner: Ich glaube, viele seiner Ideen sind in den Untergründen der Kultur weitergegangen, auch wenn man heute nicht immer weiß, woher manches kommt. Die Maler des Blauen Reiters beispielsweise haben sich bekanntermaßen direkt mit seinen Ideen auseinandergesetzt, und danach wirkten sie durch sie weiter, wie

in dem Kulturimpuls des Bauhauses. Heute haben wir die Achtsamkeitsbewegung, und Rudolf Steiner hatte ganz ähnliche Übungen angeregt.

C. P.: Neben allen diesen großen geistigen Leistungen zeigte er sich auch als Mensch mit Humor. Habt Ihr dafür Beispiel?

"Ich will keine Anhänger, ich will Lokomotiven."

J. Heppner: Unter anderem hatte er einen humorvollen Umgang mit seiner Frau Marie Steiner. Ein Beispiel: Sie macht eine Probe mit Eurythmisten bis spät am Abend. Er will sie abholen, er kommt in den Probenraum, sie reagiert nicht. Er geht wieder raus, zieht seinen Mantel an, kommt zurück. Man sieht, er will sie abholen. Sie reagiert nicht, sondern probt weiter. Er geht wieder raus, kommt zurück und hat den Mantel und einen Hut auf. Und sie reagiert immer noch nicht. Dann geht er raus, kommt wieder rein und hat einen Mantel und zwei Hüte auf. Dann lässt sie endlich ab von ihrer Probe. Es gibt eine andere Situation, die ihn charakterisiert. Er hält einen Vortrag und schimpft ein wenig über die Anthroposophen, weil er erlebt, dass sie nicht mitmachen. Dann sagt jemand nach dem Vortrag zu ihm "Lieber Herr Doktor Steiner, wir sind doch alle ihre Anhänger! Warum schimpfen Sie so?" Er erwidert: "Ich will keine Anhänger, ich will Lokomotiven." Das finde ich einerseits humorvoll und andererseits auch bezeichnend, weil er nicht angehimmelt werden wollte, sondern sich wünschte, dass Menschen diese Quelle

für sich entdecken und da heraus selber schöpferisch werden.

C. Bernhardt: Er sagte auch: ich will nicht verehrt, ich will verstanden werden.

Es gibt eine weitere schöne Anekdote: Einmal kam eine Gruppe junger Menschen zu ihm. Sie fühlten sich vor dem berühmten spirituellen Lehrer zunächst unsicher und befangen. Da öffnete Steiner einfach seine Schnupftabakdose und nahm mit den jungen Leuten gemeinsam eine Prise Schnupftabak. Das Eis war gebrochen und sie konnten sich frei mit ihren Anliegen an ihn wenden.

Das zeugt von seiner Bescheidenheit und Geistesgegenwart, mit der er diese soziale Situation aufgelöst hat.

C. P.: Ein Sprung in die heutige Zeit: Was kann die Anthroposophie beitragen bei den heutigen Problemen wie Klimakatastrophen, Kriege, weltweiter Rechtspopulismus, KI etc.

das kalte Verstandesdenken zu einem Herzdenken machen

C. Bernhardt: Fangen wir mit der KI an. Sie versucht, das nüchterne Verstandesdenken maschinell nachzuahmen und zu optimieren. Dieses kalte Verstandesdenken liegt der modernen Naturwissenschaft und Technik zugrunde, ist aber auch der Grund für die Kollateralschäden im ökologischen und sozialen Bereich, die diese Entwicklung mit sich gebracht hat.

Die Anthroposophie strebt danach, das kalte Verstandesdenken wieder



ource: wikimedia commons.http://www.anthroposophie.net/steiner/bilder/steiner_josepl olletschek weimar 1894 hell.ipg

Rudolf Steiner, 1894. Gemälde von Josef Rolletschek (1859-1934)

mit den Kräften des Fühlens und Wollens zu durchdringen und es zu einem Herzdenken zu machen. Dazu muss es innerlich lebendig, beweglich und auch künstlerisch imaginativ werden. Es muss gleichzeitig auch spiritualisiert werden, wenn der Materialismus mit den Waffen des Denkens in zeitgemäßer Form überwunden werden soll. Wenn man versucht die spirituellen Gedankeninhalte der Anthroposophie in sein Denken aufzunehmen hat das genau diese Wirkung, das Denken zu spiritualisieren und lebendig und beweglich zu machen, ohne dass es seine logische Folgerichtigkeit verliert. Die Probleme der Zukunft lassen sich m. E. nur aus solch einem neuen, verlebendigten Denken lösen.

In der Gegenwart spielt sich daher ein Kampf um das Denken ab. Die KI perfektioniert das kalte, logische Verstandesdenken, das eigentlich überwunden werden soll. Sie wird dem Menschen auf der Ebene des Verstandesdenkens in Kürze überlegen sein. Damit kann sie ihn künftig dominieren und seine Autonomie und Freiheit bedrohen. Nur wenn der Mensch das charakterisierte lebendige, spirituell befruchtete Denken entwickelt, kann er der KI überlegen bleiben und aus einem neuen Denken auch neue Lösungen für die Probleme der Gegenwart und Zukunft finden, die nicht die tödlichen Kollateralschäden des Verstandesdenkens mit sich bringen. Die Herausforderung der KI ist also eine Mahnung, die Entwicklung des lebendigen, an den Ideen der Anthroposophie geistig geschulten Denkens zu intensivieren.

J. Heppner: Die KI beruht auf Statistik, es ist ja eigentlich gar kein Denken, sondern eine Wahrscheinlichkeitsberechnung statistischer Art. Man gibt ein Problem ein und die Lösung kommt aufgrund der Statistik. Es wird immer eine Art von höchst wahrscheinlicher Antwort sein, das sehr schnell und in allen Bereichen verfügbar ist, mit einem plausibel klingenden Ergebnis, bei dem man aber nicht weiß, ob es stimmt.

C. P.: Aber wie kann man das aufhalten? Gerade jetzt gibt es eine neue KI aus China, Deep Seek, die Aussagen sind gefaket gemäß den politischen Interessen Chinas. Aber jeder kann Deep Seek kostenlos auf seinen Rechner holen, also wird sich das schnell verbreiten.

der KI gegenüber unsere Freiheit und Autonomie bewahren

C. Bernhardt: Für die KI gilt, was für die ganze moderne Technik gilt: Wir werden sie nicht verhindern können und wir sollen sie auch nicht verhindern, aber wir müssen ihr etwas entgegensetzen, nämlich ein neues Denken, das die Ergebnisse der KI richtig einordnen kann. Nur wenn man diese von einem höheren Gesichtspunkt aus beurteilen kann, kann der Mensch weiter frei entscheiden, ob er den Vorschlägen der KI folgen will oder nicht. Solange der Mensch auf der reinen Verstandesebene bleibt, wird er die Vorgaben der KI fast immer automatisch übernehmen müssen, da sie auf dieser Ebene einfach intelligenter sein wird als er und man natürlich die vermeintlich intelligenteste Lösung eines Problems nicht ausschlagen kann. Wir werden dann immer mehr zu subordinierten Ausführungsorganen der KI Entscheidungen. Auf längere Sicht wird uns daher nur die Entwicklung eines lebendigen, schöpferischen Denkens ermöglichen, der KI überlegen zu bleiben und damit unsere Freiheit und Autonomie zu bewahren. Es geht also nicht um Vermeidung dieser technischen Entwicklung, sondern um den richtigen Umgang mit ihr. Und für diesen richtigen Umgang brauchen wir ein neues Denken.

Im Grunde ist die Waldorfpädagogik das ideale präventive Mittel gegen die KI. Denn sie zielt darauf ab, den Kindern



Wandtafelzeichnung von Rudolf Steiner "Planetarischen Weltentwicklungsstufen'

nicht das einseitige Verstandesdenken zu vermitteln, das künftig auch von der KI übernommen werden kann, wozu es also den Menschen gar nicht mehr brauchen wird, sondern eine spezifisch menschliche, künstlerisch – soziale Intelligenz, ein lebendiges Herzdenken, das umso wichtiger wird, je stärker sich die durch die KI künftig noch verschärften Probleme des kalten Verstandesdenkens zeigen werden.

Gegen die Klimakrise und für die Nachhaltigkeit steht die biologisch-dynamische Landwirtschaft.

C. P.: Was die Umweltthematik anbelangt, da bietet die biologisch-dynamische Landwirtschaft Lösungen. Es ist relativ bekannt, dass die Böden ausgelaugt sind, der Fleischkonsum der Umwelt schadet, das Klima durcheinander ist, und viele Menschen in Deutschland haben davon ein Bewusstsein.

J. Heppner: Gegen die Klimakrise und für die Nachhaltigkeit steht die biologischdynamische Landwirtschaft, die 1924 begann und inzwischen eine große Breitenwirkung hat. Das wird im Mainstream relativ akzeptiert. Es ist aber noch nicht allgemein die Sichtweise angekommen, die Erde als Organismus und ein lebendiges Wesen zu sehen, was agiert und reagiert und mit unserer Entwicklung als Mensch zusammenhängt. Die Erde ist unser Lebensraum und Schicksal, und wir müssen die richtige Antwort darauf finden.

C. Bernhardt: In Bezug auf die ökologische Frage ist interessant, dass, wenn man den Reinkarnationsgedanken der Anthroposophie verinnerlicht, dieser aus sich heraus ein Verantwortungs-

bewusstsein für die Erde erzeugt. Denn wenn man weiß, dass man in Zukunft immer wieder auf diese Erde zurückkommen wird, wird man sich auch verpflichtet fühlen, für eine ökologisch gute Zukunft der Erde zu sorgen. Im Sinne des Reinkarnationsgedankens kann das eigene Schicksal gar nicht mehr getrennt von dem Schicksal der Erde gedacht werden, wodurch sich ein vertieftes Zusammengehörigkeitsgefühl mit der Erde als Ganzes ergibt.

die sozialeDreigliederung als ein Friedensimpuls

C. Pflug: Und das große Problem der Gegenwart sind die Kriege. Welche Wege könnte da die Anthroposophie aufzeigen?

C. Bernhardt: Rudolf Steiner hat während des ersten Weltkriegs die Idee der sozialen Dreigliederung als einen Friedensimpuls entwickelt. Die Idee der Dreigliederung fordert die Befreiung des Geisteslebens und des Wirtschaftslebens aus der Einflusssphäre des Staates, damit sie sich nach ihren eigenen Gesetzen in Selbstverwaltung organisch entwickeln können. Der Staat konzentriert sich nur noch auf das ihm zustehende Rechtsleben.

Die meisten Kriege entstehen aus wirtschaftlichen Interessen oder aus kulturell-religiösen bzw. ethnischen Spannungen. Damit haben sie ihre Ursachen im Wirtschafts- oder Geistesleben. So lange Wirtschafts- und Geistesleben so eng mit dem Staat verschmolzen sind,



Goetheanum, ein Blickwinkel im großen Saal

wie dies in den gegenwärtigen Staaten der Fall ist, werden diese Konflikte dann auch zu militärischen Konflikten zwischen den Staaten. Wenn dagegen das Geistesleben und das Wirtschaftsleben komplett vom Staat getrennt wäre, dann könnten Konflikte aus diesem Bereich auch nicht mehr in militärische Konflikte zwischen den Staaten münden. Sondern sie müssten auf friedliche Weise im Wirtschaftsleben oder im Geistesleben selbst gelöst werden. Wenn die soziale Dreigliederung eines Tages realisiert würde, wäre das Risiko der militärischen Eskalation dieser Konflikte in einem erheblichen Umfang reduziert.



Detailansicht des Goetheanums in Dornach

C. P.: Welche Impulse kann die Anthroposophie gegen Nationalismus und Antisemitismus geben?

C. Bernhardt: Grundsätzlich ist die Anthroposophie allgemeinmenschlich und kosmopolitisch ausgerichtet, was sich ja auch in ihrer globalen Ausbreitung auf allen Kontinenten zeigt. Unsere geistige Individualität geht durch viele Verkörperungen in unterschiedlichsten Völkern und auf unterschiedlichsten Kontinenten. Sie zieht den physischen Leib, der jedes Mal andere ethnische Determinationen zeigt, nur wie ein jeweils neues Kleid an. Dieses Kleid hat gegenüber der ewigen Individualität, die über allen ethnischen Differenzierungen steht, nur eine untergeordnete Bedeutung. Es hat in etwa die Wichtigkeit wie eine Berufsbekleidung, die für

eine spezifische Aufgabe nötig ist. Wie der Imker eine andere Berufsbekleidung braucht als der Chirurg, so brauchen wir auch für die verschiedenen Aufgaben in verschiedenen Leben unterschiedliche Leibesorganisationen, die unterschiedlichen Völkern angehören. Machen wir uns den Reinkarnationsgedanken wirklich bewusst, so erleben wir alle Menschen als Brüder, da wir früher oder später selber u. U. in diejenigen Nationen hineingeboren werden, in denen diese aktuell leben.

J. Heppner: Der Rechtspopulismus kennzeichnet sich durch völkische Gedanken - "America first" oder "es ist nur deutsch, der hier geboren wurde" etc. Die Antwort der Anthroposophie darauf ist, dass die Menschen nicht durch Herkunft, Abstammung, ethnische Zugehörigkeit

März 2025 März 2025 14 15

definiert werden, sondern in ihrer geistigen Individualität. Rudolf Steiner selbst war beispielsweise einer der Ersten, der sich für die Rechte der Frauen eingesetzt hat. In seiner Freundschaft mit Rosa Mayreder hat er klare Stellung dazu bezogen und öffentliche Vorträge dazu gehalten. Er hat den Freiheitsgedanken auch sozial wirksam gedacht, was in seinem Buch "Philosophie der Freiheit" besonders im zweiten Teil seinen Niederschlag findet.

C. Bernhardt: Den ersten Vorstand der Anthroposophischen Gesellschaft würde man in heutigem Sprachgebrauch als sehr divers bezeichnen. Es waren Marie Steiner als Frau, Carl Unger als Jude und Michael Bauer dabei. Es gab generell viele jüdische Mitglieder in der damaligen anthroposophischen Gesellschaft. Auch ist heute Israel das Land der Welt, das eine der höchsten Zahlen an Waldorfschulen - bezogen auf die Bevölkerungszahl - hat. Der immer wieder aus einzelnen Aussagen konstruierte Vorwurf des Antisemitismus lässt sich angesichts dieser Lebensrealität nicht aufrechterhalten.

C. P.: Wie muss das Werk Rudolf Steiners nach 100 Jahren neu ergriffen werden?

J. Heppner: Wenn ich mit meinen Studenten Steiner lese, erlebe ich mich als eine Art Dolmetscher; sie können den Redewendungen und Ausdrücken heutzutage nur schwer folgen. Das liegt aber nicht an Steiner, sondern an der ganz anderen Zeit von vor 100 Jahren. Wenn man Steiner verstanden hat, muss

man nicht in seinen Worten denken, sondern kann es völlig neu aus sich herausschöpfen und in eine Sprache und in Bilder umsetzen, die heute verstanden werden können. Das ist eine Aufgabe, die ich deutlich sehe und auch von den Studenten gespiegelt bekomme. In der Hinsicht ist auch schon vieles geleistet worden, es gibt eine riesige Menge Sekundärliteratur auf verschiedenen Gebieten.

Viele Anregungen, die in seinem Werk schlummern, sind noch nicht vollständig aufgegriffen worden.

C. Bernhardt: Man kann sagen, dass durch die Gegenwart andere Probleme und Fragen aufgeworfen werden als zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Aber das Beeindruckende ist, dass man auch für diese neuen Fragen Anregungen und Impulse aus der Anthroposophie finden kann, wie zum Beispiel für die KI. Viele Probleme der Gegenwart stammen aus dem einseitig materialistischen Weltbild der Naturwissenschaft und können nur überwunden werden, wenn man zu einem modernen spirituellen und ganzheitlichen Weltbild kommt, wie es Rudolf Steiner uns geschenkt hat.

Man kann auch sagen, dass viele Anregungen, die in seinem Werk schlummern, noch nicht vollständig aufgegriffen worden sind.

J. Heppner: Es gibt viele Bereiche, die Rudolf Steiner vorhergesagt hat, die inzwischen eingetroffen sind. Sein erster Artikel, den er veröffentlicht hat, war "Einzig mögliche Kritik gegenüber den atomistischen Begriffen". Der Inhalt ist immer noch aktuell und im Grunde hat er sich bestätigt durch die Quantenmechanik; Sie beschreibt ist eine Kraftpotenz, die hinter Atomen und Photonen steckt, die nicht mehr gegenständlich ist, sondern völlig spirituelle Dimensionen hat, höchstens noch mathematisch erfassbar ist. Im Grunde hat Heisenberg an dieser Stelle Steiner bestätigt, nur hat man das nicht zusammengebracht.

Es gibt viele Beispiele, bei denen Steiners Forschungsergebnisse retrospektiv von der Wissenschaft bestätigt wurden.

C. Bernhardt: Es gibt viele Beispiele, wo Steiners zunächst überraschend klingende Forschungsergebnisse retrospektiv von der Wissenschaft bestätigt wurden, z. B. seine Hinweise auf den Zusammenhang zwischen Darmflora und Gehirnprozessen. Auch Steiners Aussage, dass man das Herz nicht auf eine Pumpe reduzieren kann, sondern dass es auch Sinnesfunktionen hat, konnte mittlerweile empirisch belegt werden. Die Entdeckung der sogenannten Spiegelneurone hat entsprechende Aussagen Steiners ebenfalls bestätigt.

C. P: Der Sophia Zweig veranstaltet am Wochenende von Rudolf Steiners Todestag eine öffentliche Tagung im Rudolf Steiner Haus mit dem Titel "Zukunftsimpulse im Lebenswerk Rudolf Steiners". Was ist euer Leitmotiv für diese Tagung?

C. Bernhardt: Das Leitmotiv für diese Tagung ist Dankbarkeit. In den letzten 100 Jahren haben ja Zehntausende von Menschen weltweit erlebt, dass sie Rudolf Steiner wesentliche Impulse für das eigene innere spirituelle Leben und für die jeweilige berufliche oder zivilisatorische Tätigkeit verdanken. Aus dieser Dankbarkeit entsteht das Bedürfnis, Rudolf Steiner am Wochenende seines Todestages in einer Gemeinschaft von Menschen zu gedenken, jedoch nicht in rückwärtsgewandter Form, sondern in dem Bewusstsein der Zukunftsimpulse, die die Anthroposophie als moderne, zeitgemäße spirituelle Weltanschauung in sich trägt.

29. / 30. März

Rudolf Steiner Haus, Sa / So ab 15:00 Uhr **ZUKUNFTSIMPULSE IM LEBENSWERK RUDOLF STEINERS** Öffentliche Tagung des Sophia-Zweiges zum 100. Todestag Rudolf Steiners 29.03.,15.00:Begrüßung und Einführung. Christoph Bernhardt 15:15 Uhr Was wollte Rudolf Steiner? Vortrag von Michael Debus 29.03., 18:15 Uhr Rudolf Steiner und Christian Rosenkreutz Vortrag von Rolf Speckner 29.03., 20:00 Uhr Karma und Reinkarnation im Lebenswerk Rudolf Steiners Vortrag von Christoph Bernhardt 30.03., 09:00 Uhr Das Menschenbild der Anthroposophie Vortrag von Volker Fintelmann 30.03., 12:00 Uhr Rudolf Steiner und die Kunst Vortrag von Joachim Heppner 30.03., 15:30 Uhr Rudolf Steiner und "christliche Erneuerung" Vortrag von Michael Debus Gesamtkarte: 90,-, ermäßigt 60,-/ Einzelkarte: 15,-, ermäßigt 12,-. Anmeldung bitte unter info@anthrohamburg.de



Fördern Sie Persönlichkeiten. Und Perspektiven.

Das Friedrich-Robbe-Institut unterrichtet Schüler*innen mit dem Förderbedarf "Geistige Entwicklung" auf der Grundlage anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik.

Für ein Klassenteam suchen wir ab sofort einen

pädagogischen Mitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit mit der Qualifikation Sonderschullehrer*in, Sonder-/Heil- oder Sozialpädagoge/-pädagogin.

Es erwarten Sie ein engagiertes Kollegium, umfangreiche soziale Leistungen und berufsbegleitende Fortbildungen.

Wir freuen uns auf Sie.

Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an die Schulleitung.

Friedrich-Robbe-Institut e.V.

Bärenallee 15 22041 Hamburg Telefon: 040 68 44 55 mail@robbe-institut.de www.friedrich-robbe-institut.de

18



Die PilgerBrücke am Mittelweg steht!

Am 25. Januar hat die PilgerBrücke im Mittelweg 13 ihre Arbeit aufgenommen. Die Priesterin und Pilgerbegleiterin Eva Scheffler hatte für den Nachmittag zu einem kleinen Empfang anlässlich der Einweihung eingeladen. Zusammen mit Paul Scheffler (Beatboxing) eröffnete sie am Kontrabass mit einer improvisierten Musik die Veranstaltung selbst. Daran schloss sich eine kurze Einführung in die Konzeption der ökumenisch offenen Einrichtung an, deren Träger die Christengemeinschaft in Norddeutschland ist. Ausgehend von dem neu in Nutzung genommenen Raum wird es kleine und große Pilgerunternehmungen in unterschiedlichen Formaten geben. Der

Nachmittag schloss mit einem kleinen Pilgerweg im Stadtviertel ab. Dem mit Schwung startenden Unternehmen wünsche ich den heute üblichen Gruß unter Wanderern: "Berg frei!",

angemessener wäre natürlich der Pil-

gergruß "Buen Camino!"

Informationen über das Programm sind am auf einem ersten Flyer zu finden: https:// christengemeinschaft.de/sites/default/files/ bayern_admin/veranstaltung/2024-12/pilgerbruecke_flyer-2025.pdf

Eva Scheffler steht aber auch für Anfragen per E-Mail offen: diepilgerbruecke@christen-aemeinschaft.org

Ulrich Meier



to: Pixabay

März 2025 März 2025

Termine Termine

Samstag, 1. März

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 10 und 11.30 Uhr Gruppe III "Experts" 10:00–11:30,

Gruppe II 11:30-13:00 "Advanced"

Supervisions- und Intervisions-Treffen zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie. Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 20,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Alfred Schnittke Akademie International, 19:00 Uhr Winterreise

Winterreise op. 89, D 911 Mario Suzuki (Bass), Leon Kopecny (Piano)

Sonntag, 2. März

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr Sonntagscafé

Markus-Gemeinde Harburg, 11.15 Uhr **Sonntagsfeier**

und Gemeindefrühstück

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Café da Luca Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 6405171

TONALi SAAL, 17.00

Mein Herz still in sich singet...

Liederabend mit Marie Maidowski und Daniel Heide

Montag, 3. März

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 15:00–15:45
Führung durch unsere Molkerei
Treffpunkt: am Steinkreis,

veranstaltungen@gutwulfsdorf.de

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 19-20:30

Gruppe I "Beginners"

Supervisions- und Intervisions-Treffen zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie - Gruppe III. Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 20,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Dienstag, 4. März

Johannes-Kirche, 19:00 Uhr

Fasching "Der Humor ist der Modelleur der Welt" (Peter Hille)

mit Sybille Beckert, Ulrich Meier und Christian Scheffler

Mittwoch 5. März

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online und vor Ort. https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/ Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor.

Institut Diogenes, 17 - 20 Uhr

Unsere Reihe: Gesundheitspflege: SCHLAF DICH GESUND

Grundlagen, Diagnose, Therapie, praktische Übungen mit Dr. med. Hans Joachim Albrecht und Sofia Castro (Craniosacral-Therapie) Unkostenbeitrag 25,-. Um Anmeldung wird gebeten 040-851792680

TONALi SAAL,, 19.30

ensemble in transition

Neue Musik, Gebärdenpoesie und Tanz. Musikperformances für Taube und Hörende

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Die Zeit 1914 bis 1918

Rudolf Steiners geistiges und politisches Wirken während des Weltkrieges. Vortrag und Gespräch mit Christoph Bernhardt. Veranst.: Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, 19:30 Uhr

"Auf der Suche nach dem Ich"

Vortrag mit Musik von Steffen Hartmann, Veranstalter: Manes-Zweig, c/o Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, 20148 Hamburg

Donnerstag, 6. März

Michaels-Kirche, 19.30 Uhr

Vom Wesen der Engel

Vortrag mit Bildern und Musik, Gerhart Darmstadt

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Assistierter Suizid

Problemzone am Ende des Lebens, Vortrag von Jörgen Day, Hamburg

Praxis "Physiotherapie Volksdorf", Kattjahren 6., 19:30 Uhr

Vernissage Bilder von Ulrike Taillebois
15 neue Bilder: mit Musik

Vernissage

Bilder von Ulrike Taillebois



Physiotherapie Volksdorf Kattjahren 6

Öffnungszeiten Mo-Do 9:00-18:00, Fr 9:00-14:00 Ausstellungsdauer März bis Juli 2025

Freitag, 7. März

Institut Diogenes, 10-12 Uhr, weitere Termine am 14., 21., 28. 3. und 4. und 11. 4.

Unsere Reihe: Gesundheitspflege: Innerer Frühjahrsputz – Fastenbegleitende Leberwickel

mit verschiedenen Substanzen zur Förderung der Entgiftung und inneren Reinigung. Unkostenbeitrag 20,- pro Termin. Um Anmeldung wird gebeten.

Treffpunkt Mittelweg13, 16 Uhr

Weltgebetstag der Frauen.

Einführung zum Weltgebetstag, Spaziergang ca. 2Km bis St. Elisabeth-Gemeinde Hoheluft, 18h Besuch des Weltgebets-Gottesdienstes dort. diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 18:30-20:30

"Körperliche Krankheiten, Ursache und Sinn"

Einführung in das Familienstellen und die systemische Aufstellungsarbeit, Abend 6, mit Barbara Heeb. Eine fortlaufende 10-teilige Abend-Fortbildungsreihe des Isis-Instiutes Hamburg (auf Wunsch mit TN-Bescheinigung, für Pentagramm-Traumapädagog*innen/-therapeut*innen: Möglichkeit der Erlangung eines Zusatz-Zertifikates des Isis-Insitutes in traumasensibler systemischer Aufstellungsarbeit bei TN an insgesamt 10 Abenden). Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 30,-/Abend. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Christengemeinschaft Lübeck, Roonstr. 24, 19 Uhr Freiheit und Verantwortung im Gesundheitswesen

Einführungsvortrag, Stefan Schmidt-Troschke, Geschäftsführer von "GESUNDHEIT AKTIV" und Initiator des Bündnisses "weil's hilft! Naturmedizin & Schulmedizin gemein-sam". Danach Austausch (Samstag 10.30 – 13 Uhr Fortsetzung des Austauschs möglich) Wir alle erleben, dass die Vielfalt im Gesundheitswesen zunehmend eingeschränkt wird. Außerdem scheint der Einzelne keine Möglich-keit zu haben, über die Art seiner Gesundheitsversorgung mitzubestimmen. Bleibt somit nichts anderes übrig, als das zu akzeptieren, was staatlicherseits vorgegeben wird?

TONALi SAAL,, 19.30

Kontraste Alert

Kontraste der zeitgenössischen Kammermusik, Culture Moves Europe Gastspiel

20 Adressen – siehe Adressteil Adressen – siehe Adressteil 21

Termine Termine

Samstag, 8. März

Treffpunkt Mittelweg 13, 14-ca.18 Uhr
Pilgern am Frauentag, Thema: Frau, Mann,
beides oder keines von beiden sein?
Einstimmung im Thema und Pilgerwande

Einstimmung ins Thema und Pilgerwanderung durch die Stadt zu Orten, wo Frauen eine wichtige Rolle für Hamburg spielten und spielen. bitte per Mail anmelden: diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org

Sonntag, 9. März

Ort Waldorfkindergarten Wedel, 9:30- 17.00 Uhr BIOGRAPHIA "Worin liegt der Sinn meines Lebens"

Anja-Bettina Wieth & Daniela Witzleben Biografieberatung Veranstalter: Isis- Institut- Hamburg. Kosten: 65,-inkl. Material. Anmeldung: Anja.Wieth@gmail.com / 0176-62196387

Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00 Uhr Die Priesterweihe.

Eine Ansprache zu einem Sakrament. Jörgen Day

Markus-Gemeinde Harburg, 11.45 Uhr 100 Jahre Raimund Schwedeler

Ein musikalisches Gedenken an den Komponisten, vorgetragen von Magnus Schlichtig, Violine

Mittwoch, 12. März

Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstraße 89 f Einlass 19.00 Uhr/Beginn 19.30 Uhr

"Waldorfpädagogik und die Anforderungen unserer Zeit"

Vortrag von Herrn Eller. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne angenommen.

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Die Zeit von 1918 bis 1923

Von der Dreigliederungsinitiative bis zur Gründung der Waldorfschule und der Christengemeinschaft. Vortrag und Gespräch mit Christoph Bernhardt. Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, 19:30

Äußere Anwendungen in der Frühlings-Zeit: "Der Löwenzahn" Isis-Themen-Abend im Frühjahr mit Iris Landeck-Schneekloth (Gesundheits-/Krankenpflegerin, Heilpraktikerin) Vorgestellt werden: • Indikationen • Anwendungen • Wickel und Fussbäder. Auskunft: 040 - 60951691 und 01751170760, Kostenbeitrag: 20,- (inkl. Material) Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

14. / 15. März

Rudolf Steiner Haus, Fr 18:00 – 21:30 Uhr / Sa 10:00 – 13:30 Uhr

Die vier Elemente in der Natur, im Menschen und in der Musik

Seminar mit Barbara Hanssen. Phänomenologische und meditative Betrachtungen, Bewegungsübungen und Musik. Kostenbeitrag 50,-, Anmeldung unter info@menschmusik.de. MenschMusik Hamburg

Sonntag, 16. März

Markus-Gemeinde Harburg, 10.00 Uhr **Sonntagswerkstatt**

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Was bewegt uns und die Welt?

Gespräch zur allgemeinen Lage der Welt

Alfred Schnittke Akademie International, 15:00 Uhr Frühlingskonzert

Herausragende junge japanische Musiker spielen Chopin, Beethoven, Brahms usw. Eintritt frei, Spenden erwünscht

Mittwoch, 19. März

Lukas-Kirche Volksdorf, kleiner Saal, 19:30

Der Tierkreis und seine vielen anderen

Der Tierkreis und seine vielen andere Zwölfheiten

Das anthroposophische Menschenbild – Grundlagen einer spirituell erweiterte Pädagogik, Traumapädagogik und Traumatherapie. Öffentliche Vortragsreihe des Isis-Institutes mit Helmut Eller

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Von der Weihnachtstagung bis zum Tode Rudolf Steiners

Vortrag und Gespräch mit Maria Schulenburg, Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

Freitag, 21. März

Domäne Fredeburg, 20 Uhr im "Alten Pferdestall"
Konzert: "Saitenweise Vielfalt"

An diesem Abend spielt der Gitarrist Niels Rathje u.a. Stücke von Francisco Tárrega, Mario Castelnuovo-Tedesco und Scott Joblin. Lassen Sie sich mit den Klängen der Gitarre in wärmere Regionen entführen. Spende am Ausgang erbeten. Eine telefonische Anmeldung unter 04541 862142 ist erwünscht

Samstag, 22. März

Haus am Ottenbeck Sa. 10-17 Uhr

1 Tag Auszeit – Meditatives, Wahrnehmung, künstlerische Übungen

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de Ständige Angebote finden Sie auf der Angebotsseite unserer Homepage: https://haus-amottenbeck.de/angebot.html

Rudolf Steiner Haus, Sa 16:00 – 21:30 Uhr WEGE DER FREIHEIT UND DES WIDER-STANDS

Sophie Scholl, Traute Lafrenz und Rudolf Steiner

16:00 Uhr: Der Widerstand und die Liebe zum Leben Persönliche Erinnerungen an Traute Lafrenz (1919 – 2023). Vortrag von Peter Selg 18:00 Uhr: Sophie Scholl – "Es lebe die Freiheit" Eine musikalisch-darstellerische Annäherung an die Persönlichkeit Sophie Scholls. Halbszenischer Konzertabend mit Marret Winger und Clemens Wiencke.

20:00 Uhr: Rudolf Steiner, die Anthroposophie und der Nationalsozialismus Vortrag von Peter Selg.

Einzelkarte 20,-, ermäßigt 15,-/ Gesamtkarte 40,-, ermäßigt 30,- / Förderkarte 50,-

Alfred Schnittke Akademie International, 20:00 Uhr **STILWANDEL**

Mitwirkende Alan Newcombe (Klavier) und Friederike Bruhn (Violine) spielen Werke von Bach, Schnittke, Schumann und Richard Strauss

Mit Heileurythmie gegen Heuschnupfen



Freust du dich auf den Frühling, doch das Erwachen der Natur bringt dir eine laufende Nase, Niesreiz und juckende Augen?

Heileurythmie bietet eine natürliche und sanfte Hilfe bei Heuschnupfen, indem sie die Selbstheilungskräfte des Körpers aktiviert und deine Lebensqualität nachhaltig verbessert.

Ort: Steinburg nordöstlich von Hamburg Zeit: Montag 10.03.25 – 07.04.25, Montag 28.04.25 - 26.05.25, jeweils 5 Termine, 19 - 21 Uhr

Kosten: 130€ Weitere Infos und Anmeldung: www.kathrin-klenk.de

oder 0176-53445691



Sonntag, 23. März

Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00Uhr Ansprache zum Beginn der Passionszeit Jörgen Day

Montag, 24. März

TONALi SAAL,, 19.30

Wo der Name wohnt

Lesung und Gespräch mit Ricarda Messner, eine Veranstaltung des Jüdischen Salon am Grindel

Markus-Gemeinde Harburg, 20.00 Uhr

Orthodoxe Gesänge zur Fastenzeit

ODA-A-Capella-Ensemble aus der Ukraine

Mittwoch, 26. März

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 18:00-20:00

Lasst uns fermentieren!

Ort: Grünes Klassenzimmer. kontakt@han-hon.de

22 Adressen – siehe Adressteil Adressen – siehe Adressteil 23

Termine Termine

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

100 Jahre Karmavorträge Rudolf Steiners – was war gewollt und wo stehen wir heute?

Vortrag von Steffen Hartmann. Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

TONALi SAAL,, 19.30 **Kunstschutzgebiet** Seminar. Info-Abend

Donnerstag, 27. März

Ort: Therapeutikum HH-West /Hausarztpraxis Dr. J. + T. Klimpel, Langelohstr. 134, 22549 Hamburg, von 19:00 bis 20:30

"Was hilft bei Schlafstörungen"

Unter unserer Anleitung erlernen Sie Basistechniken von Wickeln und Auflagen im gemeinsamen Üben und Erleben. 8.5.2025: "Gutes tun für die Gelenke" Kostenbeitrag: 15,- Euro pro Kurs (jeder kann einzeln belegt werden!) Anfragen und verbindliche Anmeldung: Friedel Löffler, Tel: 040-88162970, Heike Schrempp, Tel: 0151 51788254

Michaels-Kirche, 19.30 Uhr

Leere, Sterben und Tod: Passion feiern? Motive aus den Episteln, Einleitung und Gespräch

Freitag, 28. März

Rudolf Steiner Haus, 16.00 & 19.30 Uhr Trimesterabschlusskonzerte

16.00 Uhr Konzert I 19.30 Uhr Konzert II. Konzerte zum Abschluss des 2. Trimesters von MenschMusik Hamburg

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:00 Uhr

100 jähriger Todestag Rudolf Steiners: Was bedeutet das für uns? Ende oder Neuanfang?

Vortrag von Irene Diet

TONALi SAAL,, 19.30

Verfault

TONALi KonzertLab. Bühnenakademie Jahrgang 13

28. und 29. März

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte erfragen

Klassenspiel der Klasse 12b

Freitag, 28. / Samstag, 29. März

Aula der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6 jeweils um 20 Uhr

48. Varieté-Show. Wettstreit der Mächte veranstaltet vom Circus Tabasco e.V. in Kooperation mit der Rudolf Steiner Schule Lüneburg. Kartenvorverkauf ab 17. Februar bei der LZ-Veranstaltungskasse (https://www.tickets-lueneburg.de/) und im Lädchen an der Rudolf Steiner Schule. Aktuelle Informationen unter www.circus-tabasco.de . https://circustabasco.de/presse/pressemitteilungen/



Samstag, 29. März

Markus-Gemeinde, 17.30 – 21.00 Uhr "Das ICH ist im Menschen dasselbe wie CHRISTUS in der Welt"

Gespräch zum 100. Todestag Rudolf Steiners, Imbiss und Konzert des MUSICON-Streichquartetts

TONALi SAAL,, 19.30

Wie einst Lili Marleen

Eine musikalische Annäherung an den Hamburger Dichter Hans Leip, Johannes Kirchberg

29. / 30. März

Rudolf Steiner Haus, Sa / So ab 15:00 Uhr
ZUKUNFTSIMPULSE IM LEBENSWERK
RUDOLF STEINERS

Öffentliche Tagung des Sophia-Zweiges zum 100. Todestag Rudolf Steiners

29.03.,15.00:<mark>Begrüßung und Einführung.</mark> Christoph Bernhardt

15:15 Uhr Was wollte Rudolf Steiner? Vortrag von Michael Debus 29.03., 18:15 Uhr Rudolf Steiner und Christian

Rosenkreutz Vortrag von Rolf Speckner 29.03., 20:00 Uhr Karma und Reinkarnation im Lebenswerk Rudolf Steiners Vortrag von Christoph Bernhardt

30.03., 09:00 Uhr Das Menschenbild der Anthroposophie Vortrag von Volker Fintelmann 30.03., 12:00 Uhr Rudolf Steiner und die Kunst Vortrag von Joachim Heppner

30.03., 15:30 Uhr Rudolf Steiner und "christliche Erneuerung" Vortrag von Michael Debus Gesamtkarte: 90,-, ermäßigt 60,-/ Einzelkarte: 15,-, ermäßigt 12,- Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus. Anmeldung bitte unter info@anthrohamburg.de

Sonnabend, 29. und Sonntag, 30. März

Lukas-Kirche, Samstag 19 Uhr, Sonntag 17.00 Uhr Konzert

des Orchesters der Lukas-Kirche



www.hamburg-werbefrei.de

Sonntag, 30. März

Domäne Fredeburg, Treffpunkt am "Alten Pferdestall", Beginn um 8 Uhr

Vogelkundliche Führung

mit Jens Kaben. Pfeifen, zwitschern, tirilieren was gibt es nicht alles zu hören, wenn wir ganz bewusst unsere Ohren spitzen und versuchen einzelne Vogelstimmen herauszufiltern. Anm.: julia.de.vries@domaene-fredeburg.de

Johannes-Kirche, 11:45 Uhr

"An der Seite Rudolf Steiners"

die Gründer Friedrich Rittelmeyer und Hermann Heisler, im Gedenken am 100. Todestag von Rudolf Steiner. Beitrag von Christian Scheffler

Markus-Gemeinde, 11.45 Uhr

"...etwas ganz Großes für die Menschheit" Steiners Hilfe zur Gründung der Christengemeinschaft

Einführung und Gespräch mit M. Bormann-Melchinger

Montag, 31. März

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:00 Uhr
Rudolf Steiner und die Zeichen der Zeit
... nach dem 30. März 1925. Was heißt das
Begehen eines Gedenk-Tages? Am 31. März
1925 beschloss das iranische Parlament, nach
langer Zeit, die Wiedereinführung des SonnenKalenders nach Omar Chayym (1048-1131), der
auf dem 33-jährigen Solar-Lunar-Zyklus beruht. Vortrag und Gespräch mit Andreas Wilke.
Kostenbeitrag: 15,- (Richtsatz)

In der online Ausgabe finden Sie auch noch weitere Termine von freien Veranstaltern www.hinweis-hamburg.de

Anfang April

Mittwoch 2. April

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?
Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online
und vor Ort. https://waldorfseminar.de/
lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/ Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf
"Waldorflehrer*in" vor.

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Rudolf Steiner als Naturwissenschafter
Vortrag und Gespräch mit Ernst Schuberth

Donnerstag, 3. April

Markus-Gemeinde, 20.00 Uhr

Die Freiheit des Sohnes. Die Gethsemane-Christologie Maximus des Bekenners (580-662)

Vortrag von Klaus J. Bracker

Samstag, 5. April

Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6 b, 22926 Ahrensburg von 14.00 bis 17.00 Uhr Frühlingsbasar

Ostergeschenke, Jahreszeitenfiguren, Bücherstube, Bastelstube, Puppenspiel, Stockbrot und vieles mehr. Eine Veranstaltung für die ganze Familie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





Mozartstr 19 | 22083 Hamburg 040 419 29 804

> info@bestatterinnen.de www.bestatterinnen.de

> Mit Abschiedsräumen in Winterhude: "Ausklang -Begegnung am Fleet"



Kein Praktikum.

Eine Erfahrung fürs Leben.

Das Friedrich-Robbe-Institut in Hamburg.

Wir unterrichteten Schüler* innen mit dem Förderbedarf "Geistige Entwicklung" auf der Grundlage anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik.

Wir bieten zum Schuljahr 2025/26 ein

Berufsorientierendes Soziales Jahr (BSJ).

- Unterstützen Sie das Kollegium und die Schüler*innen mit Förderbedarf
- Erhalten Sie praxisnahe Einblicke plus spannende Theorie im Teamunterricht
- Erhalten Sie eine ansprechende Vergütung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an die Schulleitung.

Friedrich-Robbe-Institut e.V. Bärenallee 15, 22041 Hamburg T.: 040 68 44 55

mail@robbe-institut.de www.friedrich-robbe-institut.de





Fördern Sie

Persönlichkeiten. Und Perspektiven.

Das Friedrich-Robbe-Institut in Hamburg.

Wir unterrichteten Schüler*innen mit dem Förderbedarf "Geistige Entwicklung" auf der Grundlage anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik.

Wir suchen ab sofort eine

Heileurythmistin (m/w/d)

Wenn Sie mit Freude die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten unserer besonderen Schüler*innen unterstützen und fördern wollen, dann erwarten Sie ein engagiertes Kollegium, attraktive soziale Leistungen und berufsbegleitende Fortbildungen.

Schreiben Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.



Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an die Schulleitung.

Friedrich-Robbe-Institut e.V. Bärenallee 15, 22041 Hamburg T.: 040 68 44 55

mail@robbe-institut.de www.friedrich-robbe-institut.de







Mittwoch u. Donnerstag 10-17 Uhr Selbstbedienung Freitag 10-17 Uhr & Samstag 10-13 Uhr mit Bedienung

Soziale und Solidarische Landwirtschaft gehen einen gemeinsamen Weg

> Stüffel 12, 22395 Hamburg info@stueffel.de www.stueffel.de



März 2025 29



Isis-Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V.

Anthroposophische Medizin – Meditation und Wahrnehmungsschulung

Kurs über 7 Wochenenden 2025/26 "Die 7 Planeten im Lebenslauf"

für Ärzte und andere Gesundheitsberufe

Dr. med. Astrid Engelbrecht Beginn 13. – 15. Juni 25: **Der Mond und das 1. Jahrsiebt, Wurzelchakra, Organe des Beckenbodens, Silber-Heilmittel** *www.isis-verein.de, Tel.:* 040 – 645 04 897 14.7. bis 20.7. "Haus am Ottenbeck"

Sommerwoche "Visionssuche mit künstlerischen Mitteln"

- für Erwachsene

Besinnungen, Übungen, Austausch in der Gruppe und Einzelbegleitung für den künstlerischen Einstieg und die Entwicklung der Vision.

Keine künstlerischen Voraussetzungen nötig; denn "Jeder Mensch ist ein Künstler"!

Maximal 6 TeilnehmerInnen; Kosten nach Selbsteinschätzung 350.- 450.- Euro incl. Materialkosten

nähere Informationen:

https://haus-am-ottenbeck.de/angebot.html unter "Sommerwoche"



BÜRO- UND KONFERENZRÄUME

im Rudolf Steiner Haus ab dem 1. Mai 2025 zu vermieten. Einzelflächen: 22 – 34 m² Gesamtfläche: 100 – 120 m² Gemeinschaftsküche.

Bei Interesse bitte melden bei Thomas Grofer unter info@rudolf-steiner-haus.de

Rudolf Steiner Haus Hamburg Mittelweg 11-12 www.rudolf-steiner-haus.de







Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung) für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi
Vogthof BG e.V.
Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80

info@vogthof.de

www.vogthof.de





Sozialtherapeutische Zusatzqualifikation

zur Fachkraft für Milieubildung und Teilhabe -FAMIT- Kurs X Beginn 03. September 2025

Die Weiterbildung vermittelt unter Berücksichtigung des anthroposophischen
Menschenverständnisses Kompetenzen,
um Menschen mit Assistenzbedarf
sowohl in ihrer Teilhabe am Leben in der
Gemeinschaft und in der Gesellschaft als
auch am Arbeitsleben fördernd und begleitend zur Seite zu stehen. Dadurch entsteht
die Befähigung, an dem gesellschaftlichen
Ziel der Inklusion mitzuwirken.

Die Fachkraft ist in der Lage, die Entwicklung eines Milieus zu gestalten, das neben der Anerkennung der Individualität auch die Möglichkeiten der Weiterentwicklung offen hält. Der Kurs bietet jedem/r TeilnehmerIn die Möglichkeit, die eigene

innere Haltung zu reflektieren und weiter zu entwickeln.

Der Kurs ist darauf angelegt, eigene Ressourcen und individuelle Fähigkeiten zu erschließen, um diese der eigenen Ausbildung und der Arbeit zugänglich zu machen. Einzel- und Gruppenarbeit sowie selbständige Beiträge fließen in den Gesamtkurs ein.

Nähere Informationen Hofgemeinschaft Weide-Hardebek giese@weide-hardebek.de

31

Das anthroposophische Menschenbild – Grundlagen einer spirituell erweiterte Pädagogik, Traumapädagogik und Traumatherapie

Öffentliche Vortragsreihe des Isis-Institutes mit Helmut Eller

Mittwoch 19. März 2025 19:30 **Der Tierkreis** und seine vielen anderen Zwölfheiten

Ort: Lukas-Kirche Volksdorf, kleiner Saal

Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg







Seminare im LebensRaum in Ammersbek:

Selbstermächtigung

Finde deine ureigene Kraft mit Caroline Hermann/Carmen Hirschbeck. 28.3.-30.3.2025

Stille und Schweigen

mit Caroline Hermann Seminar 16.5.- 18.5.25

Sonnenwende

Feiere dein ureigenes Licht mit Caroline Hermann/Carmen Hirschbeck. 20.6.- 22.6.2025

Art + Silence

Kreative Abende in Stille Jeden letzten Dienstag im Monat

INFO: www.praxis-hirschbeck.com





LebensRaum

Ihr Rückzugsort für Klarheit und neue Stärke

Suchen Sie Ruhe, Inspiration oder Antworten auf die Fragen des Lebens? Hier erwartet Sie ein Ort der Heilung, Kraft und positiven Veränderung. Hier können Sie Körper und Geist mit therapeutischer Begleitung stärken.

Die einladende Umgebung mit behaglichen Einzelzimmern einem Kreativ-sowie einem Meditationsraum bietet den perfekten Rahmen.

Starten Sie mit Klarheit und Zuversicht ins neue Jahr – ich freue mich auf Sie!

> Carmen Hirschbeck Heilpraktikerin

Praxis Hirschbeck

Wulfsdorfer Weg 29 - Ammersbek +49 (0)40 - 79 30 70 37 praxis-hirschbeck.com

Marcela Paz Moreno

Anthroposophische Gesangstherapie-Kunsttherapie "Schule der Stimmenthüllung" (BVAKT), Fortbildungen in Heilpädagogik. Langjährige Erfahrungen in den Bereichen Therapie, Instrumental Pädagogik mit Kindern und Erwachsene.



Ich biete als Individuelle Behandlung: Anthroposophische Gesangstherapie, durch Spiele, Bewegungen und Rhythmen. Wir singen kleine Sequenzen und Übungen, die helfen und Kraft geben, geerdet zu sein. Ich begleite die Übungen mit einer Leier, so es ist einfach die Töne zu treffen und manchmal spielen wir mit Metall-Instrumenten (z.B. Gong). Musikalische oder Vorkenntnisse im Bereich Gesang sind nicht erforderlich. Einzeltherapie (mind. 45 Minuten). Privat oder Kostenübernahme auf ärztliche Verordnung- Securvita Krankenkasse.

Ich leite eine Leier Gruppe, einmal im Monat. Anfänger und Wiedereinsteiger sind Willkommen. Termine: Samstags: 4.4., 24.5., 7.6. von 10 bis 13 Uhr.

Anmeldung und Info: info@marcelapaz-moreno.com, Telefon 0176-62 67 14 36

www.marcelapaz-moreno.com

Ein Leben lang gut sehen mit natürlichen Methoden



Dipl. Psych. Marita von Berghes
Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg
Tel. 040 - 82 71 38 • marita@berghes.de
www.wiedergutsehen.de

LUCIA e.V.
Pflege- und Betreuungsdienste

Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert

- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84 www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de Rögeneck 25, 22359 Hamburg Die Preise sind überall gestiegen, beim HINWEIS die letzten 25 Jahre nicht, aber leider muss es jetzt sein:

Unter der Rubrik "Veranstaltungsanzeigen" können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leser:innenschaft ihre Veranstaltungen gegen einen Kostenbeitrag von

1,80 pro Zeile = ca. 40 Anschläge abdrucken lassen.

Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

Ein extra Foto bei Kleinanzeigen oder Veranstaltungsanzeigen = 7,-

TIEFERLIEGENDE KONFLIKTE ODER AKTUELLE FRAGEN AN DAS EIGENE LEBEN:



Im Biographischen Gespräch kommen wir gemeinsam einer Lösung auf die Spur.

Marion von der Wense | 0176 – 49347282 Angebot zum Kennenlernen: 1 Std. 25 € HH/Iserbrook



Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Sophia Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24, Mi 16 -19 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Rißmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr. 1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwtl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters, Tel: 04141-826

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869
 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfbH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Die. und Do. 9:00-13:00 Uhr, gemeinde @cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- •Markus-Gemeinde in Hamburg-Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- •Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Die PilgerBrücke, Forum für Pilgern, Begegnung und Seelsorge, Mittelweg 13, 20148 Hamburg, diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
 Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Erzieherausbildung

 Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorfberufsbildung Hamburg e. V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhofstuetensen.de, www.bauckhof.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule f
 ür heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890



Dein Volksbegehren für eine bessere Stadt mit weniger Außenwerbung

www.hamburg-werbefrei.de

Adressen Adressen

- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg. Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0. Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11. Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg. Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- · Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern. Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- · Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93

 Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie,
- Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- · Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- . "Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V"., Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 — 709 737 780, Fax: 040 - 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, www.humanopolis.de; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- · Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof. Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- •ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Angebote zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Assistenzbedarf, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- •Freier Waldorfkindergarten Meiendorf e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel.: 040/ 66935190 www.waldorfkindergarten-meiendorf.de buero @ waldorfkindergarten-meiendorf.de
- •Waldorfkindergarten Bargteheide, lersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, sekretariat @ waldorfkindergarten-bargteheide.de, www. waldorfkindergarten-bargteheide.de
- •Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40)

- 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www. waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Waldorfkindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036. wilhelmsburg @ waldorfkindergarten-hh.de
- www.waldorfkindergaerten-hamburg.de/wilhelmsburg
- · Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- · Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse @ waldorfkindergarten-altona.de
- · Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@ waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, E-Mail: waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de. www. alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a,25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfkindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH. T. 82 74 46. susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt. Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23.
- kindergarten @ waldorf-bergedorf.de
- · Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfkindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfkindergarten-stade.de

- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48. 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- · Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf I, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- · Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- •Hofgemeinschaft Wörme. Im Dorfe 20, 21256 Wärme. Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- · Hof Klostersee biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee. Hofbäckerei - Käserei - Hofladen & Cafe - Ferienvermietung - Altenwohnprojekt. Klostersee 1, 23743 Grömitz, 04366 884061 www.klostersee.org
- •Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

Landwirtschaft

- · Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und Föl. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

• Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail @ waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut. Kleine Bahnstr. 1. 22525 HamburgTel:040-85179268-0. Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- "Haus am Ottenbeck ein Ort zur Stärkung seelischgeistiger Kräfte", Ottenbeck I, 21684 Stade-Agathenburg, Tel.: 0162 866 5796, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de
- · Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz- Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis-Institut-Hamburg Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie, c/o PPG Bergstedt, Kaudiekskamp 6a. 22395 Hamburg, 040 - 239 94 758, www.isis-institut-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a. 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897. E-Mail:
- kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- · Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögenweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532. info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- · Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt: 040 811340 . info@ gesundheit-aktiv- nord.de. www.gesundheit-aktiv- nord.de

Musik

- •Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH
- www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036 MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620.
- www.menschmusik.de Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar) Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONALi SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

März 2025 März 2025 38 39 Adressen/Impressum Kleinanzeigen

Schauspiel

 Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee I, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de;
- www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366,
 22609 HH, Tel. 82 24 00 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH,
 Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH. Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail:mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen, T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6,
 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur F\u00f6rderung der Waldorfp\u00e4dagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg I, 24568 Kaltenkirchen, Tel: 04191 9301-0
- Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@fws-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u.
 Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2,
 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee
 47, 22609 HH, . Ambulante Krankenpflege: Langelohstr. 134, 22
 549 HH, Tel.: 040/85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Grüner Lernort Lillemor e.V. Natur Tiere Kreativität.
 Büro: Sülldorfer Kirchenweg 158 a, 22589 Hamburg. Lernort:
 Aneken 25, 22869 Schenefeld. www.gruener-lernort-lillemor.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN DE56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Kontobez: Gemeinnützige Treuhandstelle. Sonderkonto

Haus in Kakenstorf in der Nähe der Rudolf Steiner Schule Nordheide zu verkaufen. Das im Jahr 2000 nach baubiologischen Gesichtspunkten in Holzständerbauweise errichtete Haus hat eine Wohnfläche

von ca. 90 m² plus Keller. Es steht auf einem 2.135 m² großen Naturgrundstück. Nebengebäude sind Gartenhaus, Gewächshaus und Doppelcarport. VHB 480.000,- Tel. 0172-4161004.

Integrative Medizin Hamburg - Mitte Internistin - Ernährungsmedizin Dr. med. Mirjam Wüsthof info@praxis-wuesthof.de www.praxis-wuesthof.de Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei ZusammenLeben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www. zl-hamburg.de.

Urlaub auf vielseitigem Demeterhof im Naturpark Lauenburg. Seen. 4 Themenzimmer, Gemeinschaftsküche, einzeln oder als Wohnung zu mieten. Hofladen mit Küche u. Café, Seminarraum www. domaene-fredeburg.de T 04541-862142

Angebot für die Nachfolge der "Porzellan Werkstatt" im Herzen Hamburgs. Näheres siehe: www.dieporzellanwerkstatt.de oder Tel. unter 342442.



für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

hinweis Ihre Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 2,00 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Kleinanzeigen

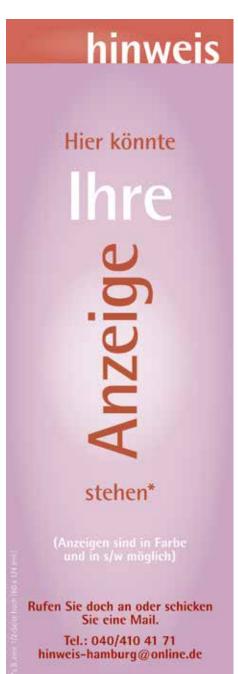
Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Nachhaltiger Frühjahrsputz mit Naturchemie u. ein paar Tipps: Marseiller Seife / Oliven Pflegeseife / Soda / Zitronensäure / Öle und Wachse. www.naturfarben-hamburg.de direkt in Stapelfeld oder im shop

Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 040/64508304. G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

Ruhige Ferienwohnung "Haus Ostsee-Engel" in Gelting für 2-3 Pers. zu vermieten, 57 qm, 2 Schlafzimmer, eigener Süd-Garten, 2 km von der Ostsee entfernt. Mit hochwertigen, natürlichen Materialien eingerichtet, frisch renoviert, W-LAN abschaltbar. Kein Durchgangsverkehr. 75 bis 120 EUR pro Tag. www.designer-ferienwohnungen.de/urlaub/ferienhaus-gelting-ostsee-engel, Tel. 04642-925 750.







März 2025



Bio-Vollkornbrot

für Sie gebacken aus:

frisch geschrotetem Getreide regionaler Biobauern

Sauerteig, Backferment oder Poolish mit langen Teigführungen

Wasser

Salz

Mandeln, Soja und Ölsaaten

sowie Öl, Butter und Honig

lhre

Effenberger Vollkornbäckerei

Alle Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs stammen aus biologischem Anbau.

Rutschbahn 18 • 20146 Hamburg • Tel. 040 - 45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de